

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden
am 16.03.2017 im Rathaus Calden - Sitzungssaal -**

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung **31**

a.) Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung: **25**
(stimmberechtigt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung des Vorsitzenden vom 27.02.2017, die fristgerecht durch die Post zugestellt wurde, auf Donnerstag, den 16.03.2017, in die Räumlichkeiten des Rathauses Calden (Holländische Straße 35 in Calden) – unter Mitteilung der Tagesordnung – ordnungsgemäß einberufen worden. Der Gemeindevorstand war ebenfalls eingeladen.

Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen 13 Tage. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Bürgerzeitung der Gemeinde Calden "Rund um den Flughafen" veröffentlicht.

Der Sitzung der Gemeindevertretung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

1. Ehrungen
2. Bauleitplanung der Gemeinde Calden
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pflege- und Seniorenwohnanlage
Flugplatzstraße“
3. Neuwahl eines Ortsgerichtsmitglieds des Ortgerichts Calden I
4. Antrag der Firma K + S KALI GmbH, Philippsthal auf Nutzung von
Gemeindeflächen, Wald- und Wirtschaftswegen im Rahmen des
Genehmigungsverfahrens „Fernleitung Oberweser“
5. Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch
Verschmelzung
6. Antrag der SPD-Fraktion zum Sachstand Gewerbepark „Alter Flugplatz“
7. Antrag der SPD-Fraktion zur Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung
8. Anfrage der FWG-Fraktion zur Beschilderung der Radwege
9. Anfrage der FWG-Fraktion zur Ersatz einsatzkleidung für die Feuerwehr
10. Mitteilungen des Gemeindevorstands

Beginn der Sitzung: 19.35 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 1 „Ehrungen“ wird bis zum Eintreffen des Staatssekretärs Dr. Wolfgang Dippel zurückgestellt.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten:

TOP 2 Bauleitplanung der Gemeinde Calden Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pflege- und Seniorenwohnanlage Flugplatzstraße“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. Die Beschlussvorschläge gemäß vorliegender Zusammenstellung (Abwägungsempfehlung) zu den vorgebrachten Anregungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zu billigen.
2. Den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pflege- und Seniorenwohnanlage“ einschließlich der Begründung in der vorliegenden Fassung als Entwurf.

Der Entwurf des Bebauungsplans ist einschließlich Begründung gem. § 3 (2) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme(n), 3 Enthaltungen

TOP 3 Neuwahl eines Ortsgerichtsmitglieds des Ortgerichts Calden I

Nachdem Herr Michael Majcen sich dem Gremium vorgestellt hat, beschließt die Gemeindevertretung, dem Präsidenten des Amtsgericht Kassel Herrn Michael Majcen als Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Calden I zur Ernennung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Antrag der Firma K + S KALI GmbH, Philippsthal auf Nutzung von Gemeindeflächen, Wald- und Wirtschaftswegen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens „Fernleitung Oberweser“

Die Gemeindevertretung beschließt, dem vorgelegten Antrag der Firma K + S Kali GmbH, Philippsthal, auf Nutzung von Gemeindeflächen, Wald- und Wirtschaftswegen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens „Fernleitung Oberweser“ **nicht** zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung(en)

TOP 1 Ehrungen

Nach dem Eintreffen des Staatssekretärs Dr. Wolfgang Dippel wird der Tagesordnungspunkt 1 aufgerufen: Es erfolgt eine „öffentliche Belobigung“ für Ingolf Kunick aus Calden für die Lebensrettung eines Vereinsmitgliedes (Tennispartner).

TOP 5 Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung

Die Gemeindevertretung beschließt, einer Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH, der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH auf die EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zuzustimmen. Die damit einhergehende Erhöhung der mittelbaren Beteiligungsquote an der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 möge die Gemeindevertretung zur Kenntnis nehmen.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion zum Sachstand Gewerbepark „Alter Flugplatz“

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand damit zu beauftragen, bis zum 31.03.2017 einen Sachstandsbericht zum Gewerbepark „Alter Flughafen“ vorzulegen. Dabei sind insbesondere die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welchen Sachstand hat die Abschließung der Verträge?
2. Haben die anderen Anteilseigner (Land, Stadt und Landkreis) ebenfalls die Verträge unterzeichnet?
3. Falls die Verträge noch nicht von den anderen Anteilseignern unterzeichnet wurden: Wann ist mit einer Vertragsunterzeichnung zu rechnen aus Sicht des Gemeindevorstands?
4. Welchen Bearbeitungsstand hat der neu zu erstellende Bebauungsplan?
5. Wer bearbeitet den neu zu erstellenden Bebauungsplan?
6. Wann wird der überarbeitete Bebauungsplan der Gemeindevertretung vorgelegt werden?

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion zur Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand nach Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED damit zu beauftragen, die Kosten für eine durchgängige nächtliche Straßenbeleuchtung in den Caldener Ortsteilen zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8 Anfrage der FWG-Fraktion zur Beschilderung der Radwege

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage:

Die Standorte und Inhalte der Schilder wurden abschließend im November 2016 mit dem neuen Projektleiter abgestimmt.

Durch die insgesamt eingetretene Zeitverzögerung fühlt sich die auftragnehmende Firma ADCO offensichtlich nicht mehr an ihr Angebot gebunden.

Von der zuständigen Sachbearbeiterin der Stadt Wolfhagen kam am 13.01.2017 folgende Nachricht:

Bezüglich der Bauausführung können wir leider noch keine Angaben machen, da die auftragnehmende Firma ADCO eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Wahrung ihrer Interessen (Nachforderungen wg. Zeitverzögerung) beauftragt hat. Wir haben unsererseits um Rechtsauskunft beim HSGB gebeten. Vor Klärung der Angelegenheit, wird also nicht mit einem Beginn zu rechnen sein.

Eine Nachfrage am heutigen Tag ergab, dass die Firma ADCO offensichtlich den Auftrag nicht mehr ausführen will bzw. Forderungen wegen Nichterfüllung der Auftragsfrist an die Projektleitung stellt. Die Stadt Wolfhagen hat sich mittlerweile ebenfalls einen Anwalt genommen.

1. Im Ergebnis wird es vermutlich auf eine neue Ausschreibung hinauslaufen, so dass mit einer Beschilderung erst im Jahr 2018 zu rechnen ist.
2. Zur Kostenfrage können deshalb im Moment keine Angaben gemacht werden. Vermutlich wird das Projekt jedoch etwas teurer werden, da die bisherigen Zahlen auf geschätzten Werten aus dem Jahr 2013 bestanden. Durch die mittlerweile feststehenden Massen an Schildern und Pfosten wird die neue Ausschreibung ein entsprechendes Ergebnis bringen.
3. s.o.

Sobald im Fachbereich etwas Näheres bekannt wird, werden die Gremien darüber informiert.

TOP 9 Anfrage der FWG-Fraktion zur Ersatzeinsatzkleidung für die Feuerwehr

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage:

1. Wurde die Beschaffung von Zweitausrüstungen der Einsatzkleidung für die aktiven Feuerwehrleute zur Haushaltsplanung 2017 von der FFW der Großgemeinde beantragt?

Antwort:

Mit Schreiben vom 29.09.2016 hat die Freiwillige Feuerwehr einen Betrag in Höhe von 19.500 Euro für Dienst- und Schutzkleidung und 15.000 Euro für die Erstausrüstung einer Kleiderkammer beantragt.

2. Wenn ja, wird dies in die Planung des Haushaltes 2017 oder der Investitionen der Folgejahre einbezogen?

Antwort:

Dem Leiter der Feuerwehr wurde im Oktober 2016 im persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass in den Entwurf des Haushaltes 2017 die angemeldeten Mittel für die Dienst- und Schutzkleidung eingearbeitet werden.

Im Hinblick auf die weiterhin angespannte Haushaltssituation wurde allerdings erklärt, dass die für die Einrichtung der Kleiderkammer angemeldeten Mittel erst Zug um Zug in den Folgejahren bereitgestellt werden können. Die Bildung eines vollständigen Ansatzes in 2017 sei wegen mangelnder Leistungsfähigkeit nicht möglich.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 06.03.2017 die Angelegenheit aufgegriffen und entschieden, die Erstausrüstung der Kleiderkammer für die Zweitbekleidung als sinnvoll und notwendig anzusehen. Aus diesem Grund wurde die Verwaltung angewiesen, die erforderlichen Mittel in Höhe von 15.000 Euro in einer Summe für das Haushaltsjahr 2018 bzw. je nach Haushaltslage schrittweise einzustellen.

3. Wie hoch werden die dafür anfallenden Kosten geschätzt?

Antwort:

Siehe auch Ziffer 2. Als Grundbetrag wurden von der Feuerwehr 15.000 Euro angemeldet. Dabei handelt es sich natürlich nur um einen Grundbestand für einige Einsatzkräfte. Aufwendungen für eine Zweitbekleidung aller Einsatzkräfte dürften ein Vielfaches dieses Wertes ausmachen.

TOP 10 Mitteilungen des Gemeindevorstands

10.1 Erstaufnahmeeinrichtung Calden

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich zur Zeit 181 Menschen in der EAE Calden aufhalten. Er verliest ein Schreiben des Landes Hessen, wonach die Einrichtung bis auf weiteres betrieben wird.

10.2 Breitbandausbau Meimbressen

Der Bürgermeister teilt mit, dass er mit einer Bereitstellung von schnellem Internet im Ortsteil Meimbressen bis Ende Mai rechne. Aus diesem Anlass bietet der Netzbetreiber Netcom am 22. März, 19 Uhr, im Gasthaus Bornmann (Hauptstraße 29, Meimbressen) eine Info-Veranstaltung an.

10.3 Ortsumgehung B7

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei den Bauarbeiten für die Ortsumgehung Calden ein erster Schritt abgeschlossen worden ist. Eine erste Brücke ist fertig. Der Baubeginn für eine zweite Brücke steht bevor. Mit einer Fertigstellung der Ortsumgehung ist evtl. Ende 2020 zu rechnen.

10.4 25 Jahre Partnerschaft Ráckeve

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Städtepartnerschaft mit Ráckeve (Ungarn) zum 25. Mal jährt. Vom 08. bis 10. Juni steht der Besuch einer ungarischen Delegation an. Vom 08. bis 10. September wird die ungarische Partnerstadt besucht. Aus Calden wird ein Reisebus nach Ráckeve fahren. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei Margarete Müller, 05677/ 1261.

Zur anschließenden Bürgerfragestunde erfolgt keine Wortmeldung.

gez. Reichhardt

(Reichhardt, Vorsitzender)

gez. Kloppmann

(Kloppmann, Schriftführer)